

Pullach, 11.05.2017

Antrag der FDP Fraktion im Gemeinderat Pullach i. Isartal

Beibehaltung des Hare-Niemeyer-Verfahrens

De Gemeinderat möge beschließen:

Die Sitzverteilung für Gemeinderäte, Stadträte, Kreistage und Bezirkstage in Bayern soll unverändert nach dem Hare-Niemeyer-Verfahren berechnet werden. Eine Rückkehr zum Verteilungsverfahren nach d'Hondt wird abgelehnt. Damit unterstützen wir inhaltlich die Position des bayerischen Ministerpräsidenten.

Begründung

Seit 2010 wird bei Kommunalwahlen in Bayern das Hare-Niemeyer-Verfahren angewendet. Es bildet den Wählerwillen realistischer ab als das d'Hondt-Verfahren, welches große Parteien gegenüber kleineren Parteien bevorzugt.

Johannes Burges

Dr. Alexander Betz

Martin Eibeler